

04. April 2025
Research-Comment

SMC Research

Small and Mid Cap Research



Mehrfacher Gewinner
renommierter
Analyst Awards

audius SE

Hoher Auftragsbestand stützt Wachstumserwartungen

Urteil: Buy (unverändert) | Kurs: 12,10 € | Kursziel: 20,40 € (zuvor: 20,00 €)

Analyst: Dipl. Volkswirt Dr. Adam Jakubowski
sc-consult GmbH, Alter Steinweg 46, 48143 Münster

Bitte beachten Sie unseren Disclaimer am Ende des Dokuments!

Telefon: +49 (0) 251-13476-93
Telefax: +49 (0) 251-13476-92
E-Mail: kontakt@sc-consult.com
Internet: www.sc-consult.com

Aktuelle Entwicklung



Stammdaten

Sitz:	Weinstadt
Branche:	ITK-Dienstleistungen
Mitarbeiter:	ca. 700
Rechnungslegung:	HGB
ISIN:	DE000A40ET13
Ticker:	3ITN:GR
Kurs:	12,10 Euro
Marktsegment:	m:access / Basic Board
Aktienanzahl:	4,92 Mio. Stück
Market-Cap:	59,5 Mio. Euro
Enterprise Value:	56,9 Mio. Euro
Freefloat:	18,1 %
Kurs Hoch/Tief (3M):	12,40 / 9,96 Euro
Ø Umsatz (Xetra, 6M):	2,6 Tsd. Euro / Tag

GJ-Ende: 31.12.	2024e	2025e	2026e
Umsatz (Mio. Euro)	83,0	91,3	99,1
EBIT (Mio. Euro)	5,0	6,4	6,9
Jahresüberschuss	2,5	3,7	4,1
EpS	0,51	0,76	0,84
Dividende je Aktie	0,35	0,40	0,40
Umsatzwachstum	6,1%	10,0%	8,5%
Gewinnwachstum	-27,3%	49,8%	10,1%
KUV	0,72	0,65	0,60
KGV	23,8	15,9	14,5
KCF	10,6	11,3	10,0
EV / EBIT	11,3	8,9	8,2
Dividendenrendite	2,9%	3,3%	3,3%

Gesamtleistung erneut gewachsen

Vorläufigen Zahlen zufolge hat audius die Gesamtleistung im Jahr 2024 um 7 Prozent auf 84,2 Mio. Euro erhöht und ist damit im fünften Jahr in Folge gewachsen. Damit wurde die Prognose, die im Sommer von „mehr als 85 Mio. Euro“ auf „rund 83,0 Mio. Euro“ revidiert worden war, sogar leicht übertroffen. Angesichts des sehr schwachen Jahresanfangs, in dem die Gesamtleistung um 4 Prozent zurückgegangen war, ist das ein mehr als beachtliches Ergebnis, zumal diesmal keinerlei anorganischen Effekte zum Wachstum beigetragen haben.

EBITDA erwartungsgemäß gesunken

Anders als bei der Gesamtleistung, konnte beim EBITDA die Schwäche vom Jahresanfang nicht mehr aufgeholt werden. Dementsprechend musste audius hier, wie bereits 2023, einen Rückgang hinnehmen. Mit 7,1 Mio. Euro wurde der Vorjahreswert um 6 Prozent unterschritten, womit die zur Jahresmitte von zuvor „über 8,5 Mio. Euro“ auf „7,0 bis 7,5 Mio. Euro“ reduzierte Zielspanne am unteren Ende erreicht wurde. Die EBITDA-Marge hat sich infolgedessen von 9,7 Prozent im Vorjahr auf immer noch ordentliche 8,4 Prozent ermäßigt. Beim EBIT, das zusätzlich von etwas höheren Abschreibungen auf zeitlich nachgelagerte erfolgsabhängige Kaufpreiszahlungen belastet wurde, betrug der Rückgang 13 Prozent auf 5,0 Mio. Euro, womit unsere Schätzung punktgenau getroffen wurde. Zur Erklärung des Ergebnismrückgangs verweist audius insbesondere auf die Vorleistungen in den Aufbau der beiden neuen Geschäftsfelder Mobile Device Management und Amazon Web Services. Hier hat sich der Aufbau der personellen Kapazitäten aufgrund des schwierigen Gesamtmarktumfelds nicht schnell genug in Form zusätzlicher Aufträge ausgezahlt, wodurch sich die Vorfinanzierungsphase verlängert hat. Ohne diese Vorleistungen hätte audius nach eigener Aussage trotz des schwierigen Jahresauftakts und des „normalen“ Kostenwachstums 2024 nicht

Mio. Euro	12 2024	12 2025	12 2026	12 2027	12 2028	12 2029	12 2030	12 2031
Umsatzerlöse	83,0	91,3	99,1	105,0	111,3	118,0	125,1	132,6
Umsatzwachstum		10,0%	8,5%	6,0%	6,0%	6,0%	6,0%	6,0%
EBIT-Marge	6,1%	7,0%	7,0%	7,2%	7,4%	7,7%	8,0%	8,2%
EBIT	5,0	6,4	6,9	7,6	8,3	9,1	9,9	10,9
Steuersatz	37,0%	35,1%	34,6%	34,2%	33,9%	33,5%	33,2%	32,9%
Adaptierte Steuerzahlungen	1,9	2,2	2,4	2,6	2,8	3,0	3,3	3,6
NOPAT	3,2	4,1	4,5	5,0	5,5	6,0	6,6	7,3
+ Abschreibungen & Amortisation	2,0	2,0	2,2	2,2	2,2	2,3	2,3	2,3
+ Zunahme langfr. Rückstellungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
+ Sonstiges	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Operativer Brutto Cashflow	5,2	6,1	6,7	7,2	7,7	8,3	8,9	9,6
- Zunahme Net Working Capital	0,5	-0,8	-0,7	-0,5	-0,5	-0,6	-0,6	-0,6
- Investitionen AV	-2,3	-1,2	-1,3	-1,3	-1,3	-1,3	-1,3	-1,3
Free Cashflow	3,4	4,1	4,8	5,4	5,9	6,4	7,0	7,7

SMC Schätzmodell

nur den Vorjahreswert übertroffen, sondern auch einen Rekord erreicht (der bisherige EBITDA-Rekord liegt bei 7,9 Mio. Euro aus dem Jahr 2022).

Cashflow überraschend stark

Entgegen der Ergebnisentwicklung ist der operative Cashflow mit einem Anstieg um 93 Prozent auf 5,6 Mio. Euro deutlich besser ausgefallen als von uns erwartet, was das Unternehmen auf Nachfrage insbesondere mit einem verbesserten Working Capital Management begründet. Die Liquidität erhöhte sich dadurch von 10,1 auf 11,0 Mio. Euro, während für die Eigenkapitalquote von einem „Niveau im Bereich des Vorjahreswertes (Vorjahr 63,3 Prozent)“ berichtet wird.

Deutliches Wachstum angekündigt

Bezüglich weiterer Kennzahlen verweist audius auf die Veröffentlichung des Geschäftsberichts am 29. April. Dann soll auch eine Prognose für 2025 vorgelegt werden. Doch bereits jetzt hat audius angekündigt, deutliches Wachstum und eine positive Entwicklung aller Finanzkennzahlen zu erwarten. Die Zuversicht stützt sich einerseits auf den hohen Auftragsbestand, der auch im vierten Quartal gesteigert werden konnte und

mit 79,3 Mio. Euro zum Jahreswechsel um 40 Prozent höher lag als zwölf Monate zuvor. Andererseits zeigt sich das Unternehmen auf Nachfrage optimistisch, dass sich die Investitionen in den Aufbau der beiden Bereiche AWS und MDM dieses Jahr spürbar auszuzahlen beginnen werden.

Schätzungen weitgehend unverändert

Die vorläufig gemeldeten Zahlen zu Gesamtleistung, EBITDA und EBIT entsprechen unseren Erwartungen. Auch das für 2025 angekündigte Wachstum haben wir schon bisher in unserem Modell unterstellt. Deswegen haben wir unsere Umsatz- und Ergebnisschätzungen unverändert gelassen. Für 2025 erwarten wir weiterhin ein Umsatzwachstum um 10 Prozent auf 91,3 Mio. Euro, ein EBITDA von 8,3 Mio. Euro, ein EBIT von 6,4 Mio. Euro und einen Jahresüberschuss von 3,7 Mio. Euro. Auch die Ziel-EBIT-Marge für 2031 liegt unverändert bei 8,2 Prozent. Der Änderungsbedarf an unseren Schätzungen beschränkte sich im Wesentlichen auf den operativen Cashflow, bei dem wir die positive Überraschung nachvollzogen haben. Zudem wir für 2024 den Minderheitenanteil am Gewinn etwas hochgesetzt und damit an das sich bereits zum Halbjahr abzeichnende Niveau angepasst.

Kursziel: 20,40 Euro

Die Anhebung des Cashflows schlägt sich im Model-
lergebnis in einem höheren fairen Wert nieder. Dieser
ist bei einem unveränderten Diskontierungssatz von
7,3 Prozent auf 100,4 Mio. Euro bzw. 20,40 Euro je
Aktie leicht gestiegen. Auf dieses Niveau setzen wir
auch das Kursziel (bisher: 20,00 Euro; eine Sensitivi-
tätsanalyse zur Kurszielermittlung findet sich im An-
hang). Gegenüber dem aktuellen Kurs sehen wir so-
mit für die audius-Aktie weiter ein sehr hohes Auf-
wärtspotenzial von rund 70 Prozent. Unverändert ge-
blieben ist die Einstufung der Schätzunsicherheit, die
wir weiter als unterdurchschnittlich einschätzen (3
Punkte auf der Skala von 1 (sehr niedrig) bis 6 (sehr
hoch)).

Fazit

Mit den vorläufigen Zahlen für 2024 hat audius un-
sere Erwartungen bezüglich Gesamtleistung und Er-
gebnis genau erfüllt, während der ebenfalls gemeldete
operative Cashflow sogar spürbar besser ausgefallen
ist. Konkret erreichte er 5,6 Mio. Euro, nach 2,9 Mio.
Euro im Vorjahr. Auch die Gesamtleistung wurde
2024 gesteigert (+7 Prozent auf 84,2 Mio. Euro),
während das EBITDA, wie bereits im Sommer ange-
kündigt, zurückgegangen ist. Mit 7,1 Mio. Euro
(nach 7,6 Mio. Euro im Vorjahr) wurde die angepas-
ste Zielspanne von 7,0 bis 7,5 Mio. Euro erreicht.

Auch wenn die ursprünglichen Ziele höher gelegen
hatten, sind die erreichten Werte mehr als solide. Dies
umso mehr, als der Ergebnismrückgang ausschließlich

auf die Vorleistungen zum Aufbau der beiden neuen
Geschäftsbereiche AWS/ Cloud sowie Mobile Device
Management geschuldet war. Diese haben sich in dem
schwierigen konjunkturellen Umfeld spürbar langsa-
mer entwickelt als ursprünglich geplant, weswegen sie
nach wie vor Anlaufverluste erwirtschaften. Ohne
diese Anlaufverluste wäre das Ergebnis nach Aussage
von audius nicht nur über Vorjahr ausgefallen, son-
dern hätte sogar einen neuen Rekord markiert.

Die Überzeugung und Erwartung, dass sich diese In-
vestitionen doch noch auszahlen, trägt, neben dem
hohen Auftragsbestand, der sich im vierten Quartal
weiter erhöht hat, dazu bei, dass audius für 2025 deut-
liches Wachstum und eine Ergebnisverbesserung in
Aussicht stellt. Eine konkrete Prognose wird zusam-
men mit dem Geschäftsbericht Ende April veröffent-
licht.

Da die vorläufigen Zahlen unsere Erwartungen getrof-
fen haben und wir schon bisher für 2025 die Rück-
kehr zum Wachstum angenommen hatten, haben wir
unsere Schätzungen weitgehend unverändert gelassen.
Lediglich der höher als erwartet ausgefallene Cashflow
hat sich in einem leichten Anstieg des fairen Wertes
niedergeschlagen. Unser Kursziel liegt deswegen nun
bei 20,40 Euro (bisher: 20,00 Euro) und signalisiert
für die Aktie weiter ein sehr hohes Kurspotenzial. Auf
dessen Basis bestätigen wir unser Urteil „Buy“, zumal
das Unternehmen nicht nur mit einer günstigen Be-
wertung, sondern auch mit einem starken Track-Re-
cord und einer grundsoliden Bilanz überzeugt.

Anhang I: SWOT-Analyse

Stärken

- audius adressiert attraktive Zielmärkte mit einer überdurchschnittlichen Wachstumsdynamik.
- Breites Portfolio an großen, namhaften Kunden, zu denen teilweise langjährige Beziehungen bestehen.
- Trotz der gesamtwirtschaftlichen Abkühlung wurde das Umsatzwachstum auch 2023 und 2024 fortgesetzt.
- Aktienmehrheit und Vorstandsvorsitz in Gründerhand.
- Hohe Profitabilität möglich: 2021 und 2022 lag die EBITDA-Marge im zweistelligen Bereich, 2023 nur knapp darunter.
- Solide Bilanzrelationen mit einer hohen Eigenkapitalquote und einer komfortablen Nettoliquidität.

Chancen

- Zahlreiche Kundenbeziehungen bieten noch große Chancen auf Up- und Cross-Selling.
- Die Digitalisierung von Produkten, Dienstleistungen und Prozessen treibt die Nachfrage an.
- Ein starker Auftragseingang und ein hoher Auftragsbestand, der sich in Q4 weiter erhöht hat, untermauern die Wachstumserwartungen.
- Zunehmende Internationalisierungsaktivitäten.
- Mit den Bereichen MDM, AWS und KI werden weitere, vielversprechende Standbeine aufgebaut.
- Der Mangel an IT-Experten macht Outsourcing aus Kundensicht notwendiger.
- Die Nutzung von Spezialisierungs- und Größenvorteilen bietet positives Margenpotenzial.
- Der Markt bietet viele Chancen für attraktive Akquisitionen, um sich zusätzliche Expertise, Kundenbeziehungen und Kapazitäten zu sichern.

Schwächen

- Die organische Entwicklung im Bereich IT-Services war in den letzten Jahren verhalten. Das Konzernwachstum wurde stattdessen durch Akquisitionen bzw. durch die beiden anderen Segmente getrieben.
- Das EBITDA ist 2023 erstmals seit mehreren Jahren gesunken. 2024 folgte ein weiterer Rückgang, der allerdings durch Investitionen in neue Geschäftsfelder verursacht wurde.
- Nach einer langen Phase verlässlicher Zielerfüllung musste audius 2023 und 2024 die eigenen Prognosen revidieren.
- Geringe geographische Diversifikation mit einem großen Umsatzschwerpunkt in Deutschland.
- Illiquider Börsenhandel mit der audius-Aktie.

Risiken

- Angesicht der schwachen Gesamtkonjunktur könnte sich die geringere Dynamik der letzten anderthalb Jahre länger fortsetzen.
- Die Mitarbeiterknappheit im IT-Sektor könnte die Expansion bremsen und über höhere Lohnforderungen die Margensituation belasten.
- Es bestehen projektbezogene und konjunkturelle Auslastungsrisiken.
- Die Erwartungen an die neuen Geschäftsbereiche könnten sich als zu hoch erweisen.
- Erfolgreiche Cyber-Angriffe auf von audius betreute Systeme könnten zu Reputationsschäden und Regressforderungen führen.
- Der Verlust eines Großkunden hätte zumindest kurzfristig spürbare Folgen für die Umsatz- und Ertragsentwicklung.
- Der Akquisitionskurs bedingt das Risiko von Fehleinschätzungen und Integrationsproblemen.

Anhang II: Bilanz- und GUV-Prognose

Bilanzprognose

Mio. Euro	2023 Ist	2024e	2025e	2026e	2027e	2028e	2029e	2030e	2031e
AKTIVA									
I. AV Summe	10,5	10,8	10,3	9,4	8,4	7,5	6,5	5,5	4,5
1. Immat. VG	8,8	9,0	8,5	7,5	6,5	5,5	4,5	3,5	2,5
2. Sachanlagen	1,8	1,7	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8	1,9
II. UV Summe	25,3	27,4	30,1	33,5	37,4	41,0	44,6	48,5	52,5
PASSIVA									
I. Eigenkapital	23,2	24,6	26,6	28,9	30,7	32,2	33,7	35,3	37,1
II. Rückstellungen	4,3	4,5	4,6	4,7	4,8	4,9	5,0	5,1	5,3
III. Fremdkapital									
1. Langfristiges FK	2,6	2,2	1,7	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2
2. Kurzfristiges FK	6,5	7,8	8,4	9,0	9,9	10,9	12,0	13,1	14,3
BILANZSUMME	36,7	39,0	41,3	43,8	46,7	49,3	52,0	54,8	57,9

GUV-Prognose

Mio. Euro	2023 Ist	2024e	2025e	2026e	2027e	2028e	2029e	2030e	2031e
Umsatzerlöse	78,2	83,0	91,3	99,1	105,0	111,3	118,0	125,1	132,6
Rohertrag	58,2	62,3	68,5	74,3	78,8	83,5	88,5	93,8	99,4
EBITDA	7,6	7,1	8,3	9,1	9,8	10,5	11,3	12,2	13,2
EBIT	5,7	5,0	6,4	6,9	7,6	8,3	9,1	9,9	10,9
EBT	5,6	4,9	6,2	6,8	7,5	8,2	9,0	9,9	10,8
JÜ (vor Ant. Dritter)	3,5	3,1	4,0	4,5	4,9	5,4	6,0	6,6	7,3
JÜ	3,4	2,5	3,7	4,1	4,5	5,0	5,5	6,1	6,7
EPS	0,69	0,51	0,76	0,84	0,92	1,02	1,13	1,24	1,37

Anhang III: Cashflow-Prognose und Kennzahlen

Cashflow-Prognose

Mio. Euro	2023 Ist	2024e	2025e	2026e	2027e	2028e	2029e	2030e	2031e
CF operativ	2,9	5,6	5,3	5,9	6,6	7,1	7,7	8,3	8,9
CF aus Investition	-2,5	-2,3	-1,2	-1,3	-1,3	-1,3	-1,3	-1,3	-1,3
CF Finanzierung	-2,6	-2,3	-2,6	-2,8	-3,1	-3,9	-4,5	-5,0	-5,5
Liquidität Jahresanfa.	12,1	10,0	11,0	12,5	14,3	16,6	18,6	20,5	22,5
Liquidität Jahresende	10,0	11,0	12,5	14,3	16,6	18,6	20,5	22,5	24,6

Kennzahlen

Prozent	2023 Ist	2024e	2025e	2026e	2027e	2028e	2029e	2030e	2031e
Umsatzwachstum	6,7%	6,1%	10,0%	8,5%	6,0%	6,0%	6,0%	6,0%	6,0%
Rohtragsmarge	74,4%	75,0%	75,0%	75,0%	75,0%	75,0%	75,0%	75,0%	75,0%
EBITDA-Marge	9,7%	8,5%	9,1%	9,2%	9,3%	9,4%	9,6%	9,8%	9,9%
EBIT-Marge	7,3%	6,1%	7,0%	7,0%	7,2%	7,4%	7,7%	8,0%	8,2%
EBT-Marge	7,2%	5,9%	6,8%	6,9%	7,1%	7,3%	7,6%	7,9%	8,2%
Netto-Marge (n.A.D.)	4,4%	3,0%	4,1%	4,2%	4,3%	4,5%	4,7%	4,9%	5,1%

Anhang IV: Sensitivitätsanalyse

	Ewiges Cashflow-Wachstum				
WACC	2,0%	1,5%	1,0%	0,5%	0,0%
6,3%	28,88	26,49	24,55	22,94	21,59
6,8%	25,73	23,85	22,29	20,99	19,87
7,3%	23,18	21,67	20,40	19,32	18,39
7,8%	21,07	19,84	18,79	17,89	17,10
8,3%	19,29	18,28	17,40	16,64	15,97

Impressum & Disclaimer

Impressum

Herausgeber

sc-consult GmbH
Alter Steinweg 46
48143 Münster
Internet: www.sc-consult.com

Telefon: +49 (0) 251-13476-94
Telefax: +49 (0) 251-13476-92
E-Mail: kontakt@sc-consult.com

Verantwortlicher Analyst

Dipl. Volkswirt Dr. Adam Jakubowski

Charts

Die Charts wurden mittels Tai-Pan (www.lp-software.de) erstellt.

Disclaimer

Rechtliche Angaben (§85 WpHG, MAR und Delegierte Verordnung (EU) 2016/958 der Kommission zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 596/2014)

Verantwortliches Unternehmen für die Erstellung der Finanzanalyse ist die sc-consult GmbH mit Sitz in Münster, die derzeit von den beiden Geschäftsführern Dr. Adam Jakubowski und Dipl.-Kfm. Holger Steffen vertreten wird. Die sc-consult GmbH untersteht der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Lurgiallee 12, D-60439 Frankfurt und Graurheindorfer Strasse 108, D-53117 Bonn.

1) Interessenkonflikte

Im Rahmen der Erstellung der Finanzanalyse können Interessenkonflikte auftreten, die im Folgenden detailliert aufgeführt sind:

- 1) Die sc-consult GmbH hat diese Studie im Auftrag des Unternehmens entgeltlich erstellt
- 2) Die sc-consult GmbH hat diese Studie im Auftrag von Dritten entgeltlich erstellt
- 3) Die sc-consult GmbH hat die Studie vor der Veröffentlichung dem Auftraggeber bzw. dem Unternehmen vorgelegt
- 4) Die sc-consult GmbH hat die Studie vor der Veröffentlichung aufgrund einer Anregung des Auftraggebers bzw. des Unternehmens inhaltlich geändert (wobei die sc-consult GmbH zu einer solchen Änderung nur aufgrund sachlich berechtigter Einwände bereit ist, die die Qualität der Studie betreffen)

- 5) Die sc-consult GmbH unterhält mit dem Unternehmen, das Gegenstand der Finanzanalyse ist, über das Research hinausgehende Auftragsbeziehungen (z.B. Investor-Relations-Dienstleistungen)
- 6) Die sc-consult GmbH oder eine an der Studiererstellung beteiligte Person halten zum Zeitpunkt der Studienveröffentlichung Aktien von dem Unternehmen oder derivative Instrument auf die Aktie
- 7) Die sc-consult GmbH oder eine an der Studiererstellung beteiligte Person sind zum Zeitpunkt der Studienveröffentlichung im Besitz einer Nettoverkaufsposition, die die Schwelle von 0,5 % des gesamten emittierten Aktienkapitals des Emittenten überschreitet und die nach Artikel 3 der Verordnung (EU) Nr. 236/2012 und den Kapiteln III und IV der Delegierten Verordnung (EU) Nr. 918/2012 (6) berechnet wurde.
- 8) Die sc-consult GmbH oder eine an der Studiererstellung beteiligte Person sind zum Zeitpunkt der Studienveröffentlichung im Besitz einer Nettokaufposition, die die Schwelle von 0,5 % des gesamten emittierten Aktienkapitals des Emittenten überschreitet und die nach Artikel 3 der Verordnung (EU) Nr. 236/2012 und den Kapiteln III und IV der Delegierten Verordnung (EU) Nr. 918/2012 (6) berechnet wurde
- 9) Der Emittent hält zum Zeitpunkt der Studienveröffentlichung Anteile von über 5 % an der sc-consult GmbH
- 10) Die sc-consult GmbH hat die Aktie in ein von ihr betreutes Musterdepot aufgenommen

Im Rahmen der Erstellung dieser Finanzanalyse sind folgende Interessenskonflikte aufgetreten: 1), 3), 4)

Die sc-consult GmbH hat im Rahmen der Compliance-Bestimmungen Strukturen und Prozesse etabliert, die die Identifizierung und die Offenlegung möglicher Interessenkonflikte sicherstellen. Der verantwortliche Compliance-Beauftragte für die Einhaltung der Bestimmung ist derzeit der Geschäftsführer Dipl.-Kfm. Holger Steffen (Email: holger.steffen@sc-consult.com)

II) Erstellung und Aktualisierung

Die vorliegende Finanzanalyse wurde erstellt von: Dipl. Volkswirt Dr. Adam Jakubowski

An der Erstellung der vorliegenden Finanzanalyse hat mitgewirkt: -

Die vorliegende Analyse wurde am 04.04.2025 um 7:40 Uhr fertiggestellt und am 04.04.2025 um 8:15 Uhr veröffentlicht.

Die sc-consult GmbH verwendet bei der Erstellung ihrer Finanzanalysen ein fünfgliedriges Urteilsschema hinsichtlich der Kurserwartung in den nächsten zwölf Monaten. Außerdem wird das jeweilige Prognoserisiko in einer Range von 1 (niedrig) bis 6 (hoch) quantifiziert. Die Urteile lauten dabei:

Strong Buy	Wir rechnen mit einem Anstieg des Preises des analysierten Finanzinstruments um mindestens 10 Prozent. Das Prognoserisiko stufen wir als unterdurchschnittlich (1 bis 2 Punkte) ein.
Buy	Wir rechnen mit einem Anstieg des Preises des analysierten Finanzinstruments um mindestens 10 Prozent. Das Prognoserisiko stufen wir als durchschnittlich (3 bis 4 Punkte) ein.
Speculative Buy	Wir rechnen mit einem Anstieg des Preises des analysierten Finanzinstruments um mindestens 10 Prozent. Das Prognoserisiko stufen wir als überdurchschnittlich (5 bis 6 Punkte) ein.
Hold	Wir rechnen damit, dass der Preis des analysierten Finanzinstruments stabil bleibt (zwischen -10 und +10 Prozent). Das Urteil wird hinsichtlich des Prognoserisikos (1 bis 6 Punkte) nicht weiter differenziert. Außerdem ist eine Einstufung als "Hold" vorgesehen, wenn wir ein Kurspotenzial von mehr als 10 Prozent sehen, aber explizit genannte temporäre Faktoren gegen eine kurzfristige Realisierung des Kurspotenzials sprechen.
Sell	Wir rechnen damit, dass der Preis des analysierten Finanzinstruments um mindestens 10 Prozent nachgibt. Das Urteil wird hinsichtlich des Prognoserisikos (1 bis 6 Punkte) nicht weiter differenziert.

Die erwartete Kursänderung bezieht sich auf den aktuellen Aktienkurs des analysierten Unternehmens. Bei diesem und allen anderen in der Finanzanalyse angegebenen Aktienkursen handelt es sich um XETRA-Schlusskurse des letzten Handelstages vor der Veröffentlichung. Falls das Wertpapier nicht auf Xetra gehandelt wird, wird der Schlusskurs eines anderen öffentlichen Handelsplatzes herangezogen und dies gesondert vermerkt.

Die im Rahmen der Urteilsfindung veröffentlichten Kursziele für die analysierten Unternehmen werden mit gängigen finanzmathematischen Verfahren berechnet, in erster Linie mit der Methodik der Free-Cashflow-Diskontierung (DCF-Methode), dem Sum-of-Parts-Verfahren sowie der Peer-Group-Analyse. Die Bewertungsverfahren werden von den volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen, insbesondere von der Entwicklung der Marktzinsen, beeinflusst.

Das aus dieser Methodik resultierende Urteil spiegelt die aktuellen Erwartungen wider und kann sich in Abhängigkeit von unternehmensindividuellen oder volkswirtschaftlichen Änderungen jederzeit ändern.

Ausführlicheren Erläuterungen der von SMC-Research verwendeten Modelle finden sich unter:
<http://www.smc-research.com/impressum/modellerlaeuterungen>

Eine Übersicht der Empfehlungen, die von SMC-Research in den letzten 12 Monaten erstellt und verbreitet wurden, findet sich unter: <http://www.smc-research.com/publikationsuebersicht>

In den letzten 24 Monaten hat die sc-consult folgende Finanzanalysen zu dem in dieser Studie analysierten Unternehmen veröffentlicht:

Datum	Anlageempfehlung	Kursziel	Interessenkonflikte
24.01.2025	Buy	20,00 Euro	1), 3), 4)
25.11.2024	Buy	19,20 Euro	1), 3)
30.08.2024	Buy	19,50 Euro	1), 3)
22.08.2024	Buy	19,00 Euro	1), 3)
06.06.2024	Buy	21,60 Euro	1), 3)
26.04.2024	Buy	21,40 Euro	1), 3)
13.03.2024	Buy	21,00 Euro	1), 3)
23.11.2023	Buy	20,80 Euro	1), 3), 4)
06.09.2023	Buy	21,60 Euro	1), 3), 4)
21.08.2023	Buy	21,60 Euro	1), 3), 4)
25.05.2023	Buy	21,20 Euro	1), 3)
02.05.2023	Buy	21,20 Euro	1), 3), 4)

In den nächsten zwölf Monaten wird die sc-consult GmbH zu dem analysierten Unternehmen voraussichtlich folgende Finanzanalysen erstellen: Zwei Updates und zwei Comments

Die Veröffentlichungstermine der Finanzanalysen stehen zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht verbindlich fest.

Haftungsausschluss

Herausgeber der Studie ist die sc-consult GmbH. Die Herausgeberin übernimmt keinerlei Gewähr für die Korrektheit und Vollständigkeit der Informationen und Daten in der Analyse. Die vorliegende Studie wurde unter Beachtung der deutschen Kapitalmarktvorschriften erstellt und ist daher ausschließlich für Kapitalmarktteilnehmer in der Bundesrepublik Deutschland bestimmt; ausländische Kapitalmarktregelungen wurden nicht berücksichtigt und finden in keiner Weise Anwendung. Die Analyse dient ferner ausschließlich der unabhängigen und eigenverantwortlichen Information des Lesers und stellt keineswegs eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der besprochenen Wertpapiere dar. Ferner bilden weder diese Veröffentlichung noch die in ihr enthaltenen Informationen die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgendeiner Art. Jedes Investment in Aktien, Anleihen oder Optionen ist mit Risiken behaftet. Lassen Sie sich bei Ihren Anlageentscheidungen von einer qualifizierten Fachperson beraten.

Die Informationen und Daten in der vorliegenden Finanzanalyse stammen aus Quellen, die die Herausgeberin für zuverlässig hält. Bezüglich der Korrektheit und Vollständigkeit der Informationen und Daten übernimmt die Herausgeberin jedoch keine Gewähr. Alle Meinungsäußerungen spiegeln die aktuelle Einschätzung der Ersteller wider. Diese Einschätzung kann sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Es wird keine Haftung für Verluste oder Schäden irgendwelcher Art übernommen, die im Zusammenhang mit dem Inhalt dieser Finanzanalyse oder deren Befolgung stehen. Mit der Entgegennahme dieses Dokuments erklären Sie sich einverstanden, dass die vorhergehenden Regelungen für Sie bindend sind.

Copyright

Das Urheberrecht für alle Beiträge und Statistiken liegt bei der sc-consult GmbH, Münster. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Aufnahme in Online-Dienste, Internet und Vervielfältigungen auf Datenträgern nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung.